

Inhalt

<i>Zum Geleit</i>	9
<i>Vorwort</i>	11
<i>Einleitung</i>	13
Erkenntnis-Dramatik und Zeitgeist	13
<i>I. Die «Faust»-Dichtung als Mysteriendrama</i>	19
«Zueignung» und «Vorspiel auf dem Theater»	21
<i>II. Gott-Natur und Ichheit</i>	24
Zum «Prolog im Himmel»	24
<i>III. Die Erkenntnis-Tragödie der Faust-Gestalt</i>	32
Über die Total-Idee des Werkes	32
Wagner – Schüler – Mephistopheles	35
<i>IV. Die Faustische Todeskrise und ihre Heilung durch die Osterbotschaft</i>	41
<i>V. Goethes künstlerische Technik</i>	50
Die Enthüllung der Mephistopheles-Gestalt	50
Fausts Geister-Beschwörung und die Erscheinung des Mephistopheles	54
Die Doppelnatur des Bösen	56
Der Pakt mit dem Teufel	60

VI. <i>Phänomenologie des Bösen als Schwellen-Erfahrung</i>	68
«Auerbachs Keller»	70
«Hexenküche»	74
VII. <i>Ich-Natur und Völksseele</i>	82
Zur Gretchen-Tragödie	82
Monolog «Wald und Höhle»	92
VIII. <i>Geheimnisse des Untersinnlichen</i>	96
Romantische «Walpurgisnacht»	96
IX. <i>Das Rätsel der Form</i>	108
Das Fragmentarische des ersten Teils	108
X. <i>Von der Tragödie zum Mysterium</i>	113
Geheimnisse der Entelechie – Ariel-Szene	113
XI. <i>Magie und Maskerade</i>	126
Ich-Natur und Sozietät	126
«Saal des Thrones»: Geld und Geist	130
Menschheits-Stufen im «Mummenschanz»	134
XII. <i>Der Gang zu den «Müttern» und die Beschwörung der Helena</i> ...	143
XIII. <i>Die Schlüssel-Funktion des Homunculus</i>	156
XIV. <i>Der Mythos der Natur-Initiation</i>	168
«Klassische Walpurgisnacht»	168
Metamorphosen des Zeit-Bewusstseins: Fausts Gang zu Persephoneia	170
Bewusstseins-Stufen als Kompositionsgeheimnis: Mephisto pheles und die Lamien. Die Welt des Seismos	177
Der Elementen-Streit der Philosophen	184

Der Weg des Mephistopheles: Die Phorkyaden	188
Die Erfüllung der Natur-Initiation im «Meeresfest»	192
<i>XV. Die Helena-Tragödie als Mysteriendrama</i>	<i>205</i>
Kunstproblem und dramatische Form	205
Die Scheinwirklichkeit der Helena-Gestalt	213
Phantasmagorisches Mittelalter	221
Das Geist-Wunder des Euphorion	227
<i>XVI. Die Dämonie der Erdgewalten</i>	<i>237</i>
Das Doppel-Anlitz des Bösen in der dramatischen Komposition	237
Der mephistophelische Aspekt der «gewordenen» Natur . . .	241
Magie der Unter-Natur als Machtinstrument des Bösen	245
<i>XVII. Die Tragödie des Todes und das Rätsel des Bösen</i>	<i>255</i>
Idylle und Dämonie	259
Das Gespenst der Sorge	264
Der Kampf um die Entelechie	269
<i>XVIII. Das Problem der Rettung Fausts und das Mysterium der Auferstehung</i>	<i>284</i>
Die Ent-Täuschung des Mephistopheles	284
Die Stufen der Wandlung	289
<i>Ausklang</i>	<i>306</i>
<i>Anmerkungen und Literatur</i>	<i>312</i>